

Dexturis-Center schließt Lücke

Geschäftshaus im Schützenrain-Gewerbegebiet kostet 3 Millionen – Bauherr wird auch in Mondorfstraße aktiv



So soll das neue Dexturis-Center im Herbst aussehen.

(Computeranimation: pv)

Bad Nauheim (bk). Die große Fläche zwischen den Stadträndern von Bad Nauheim und Friedberg nimmt immer mehr die Form eines richtigen Gewerbegebiets an. Nicht nur das neue Gewerbeband Frankfurter Landstraße wächst und gedeiht, auch im Gewerbegebiet Am Schützenrain füllen sich langsam die Lücken. Dazu trägt die Dexturis GmbH aus Langgöns bei, die unter der Anschrift Am Hohenstein 1 einen neuen Firmensitz baut. In das Bürogebäude mit einer Nutzfläche von 1200 Quadratmetern werden auch andere Unternehmen einziehen. »Vor drei Wochen haben wir mit den Bauarbeiten begonnen, im Herbst soll das Gebäude bezugsfertig sein«, sagt Dexturis-Geschäftsführer Peter Bach im Gespräch mit der WZ. Sein Betrieb ist als Generalunternehmer und Betreuer von Bauprojekten tätig. Außerdem wird Bach in Bad Nauheim im Bereich Woh-



Investor Peter Bach (r.) und Bauunternehmer Alexander Wagner auf der Baustelle.

nungsbau aktiv. Sechs neue Einheiten entstehen in der Mondorfstraße.

Peter Bach wird sich ganz auf Bad Nauheim verlegen. Privat hat er sich bereits hier angesiedelt, jetzt wird er unternehmerisch tätig. Im Gewerbegebiet Am Schützenrain entsteht auf einem 2500-Quadratmeter-Grundstück das Dexturis-Center, in das die Firma rund 3 Millionen Euro investiert. »Bei gutem Wetter schreiten die Bauarbeiten zügig voran«, meint der Geschäftsführer. Kürzlich hat Bach die Armierung für die Bodenplatte abgenommen. Bei den Aushubarbeiten kooperierte der Bauherr mit der Denkmalpflege, weil frühgeschichtliche Fundstellen vermutet wurden. Das stellte sich allerdings als Irrtum heraus, die Bagger mussten ihre Erdarbeiten nicht unterbrechen.

Das viergeschossige Gebäude wird barrierefrei gestaltet und erzeugt nach Angaben

von Bach durch eine Fotovoltaikanlage mehr Energie, als für Heizung, Warmwasser, Lüftung und Licht benötigt werden. Zu dieser positiven Energiebilanz tragen auch moderne Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Wärmepumpentechnik bei.

Die Dexturis GmbH wird nach Fertigstellung der Immobilie ihren Hauptsitz in die dritte Etage des Neubaus verlegen. Die Steuerkanzlei Moll, bislang noch in Steinfurth ansässig, wird zusammen mit einem weiteren Steuerberater und einem Anwalt ins erste Stockwerk einziehen. Der Gesundheitsbranche ist das Erdgeschoss gewidmet: Dort wird eine große Physiotherapie-Praxis ihre Dienste anbieten. Außerdem wird sich ein Osteopath niederlassen. Ein Teil des zweiten Stocks wird verkauft, für zwei Einheiten werden noch Mieter gesucht.

In der Mondorfstraße sollen die Bauarbeiten im März starten. Dort hat Bach das ehemalige Hotel »Sonnenhof« erworben. »Vom Gebäude werden vermutlich nur die Außenwände stehen bleiben. Das Gebäude wird grundsanziert und zu sechs Wohnungen umgestaltet«, sagt der Geschäftsführer.

Am Montag

»Gesund in Bad Nauheim«: Thema Palliativmedizin

Bad Nauheim (pm). Am Montag, 17. Februar, um 19 Uhr referiert René Pistor, Koordinator der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung Wetterau am Bürgerhospital Friedberg, im Rahmen der Vortragsreihe »Gesund in Bad Nauheim« des Kneipp-Vereins Bad Nauheim-Friedberg. Er spricht in der Bad Nauheimer Kurpark-Klinik (Raum Hessen), Kurstraße 41-45, über das Thema »Ambulante Palliativversorgung in der Wetterau«.

Palliativmedizin ist nach Aussage von Pistor die angemessene Versorgung von Patientinnen und Patienten mit fortgeschrittenen Erkrankungen und begrenzter Lebenszeit. Hier stehe die Lebensqualität im Vordergrund, es gehe in erster Linie um die Linderung von Schmerzen. Berücksichtigt würden auch die Bedürfnisse der Angehörigen.

Die Palliativversorgung betreut Patienten zusammen mit Hausärzten, Pflegediensten und ambulanten Hospizdiensten. Das Team besteht aus Ärzten, Pflegefachkräften, Psychologen, Seelsorgern und einem Koordinator.

Am 14. März

Feuerwehr-Versammlung: Wahlen im Fokus

Bad Nauheim (pm). Neuwahlen stehen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung, die von der Kernstadt-Feuerwehr am Freitag, 14. März, ab 19.30 Uhr im Hauptstützpunkt (Schwalheimer Straße) veranstaltet wird. Neu zu besetzen sind die Posten des Wehrführers, seines Stellvertreters sowie der Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung und der Einsatzabteilung. Außerdem steht die Neuwahl des gesamten Feuerwehrvereins-Vorstands auf der Tagesordnung.

Weiterhin beschäftigen sich die Feuerwehrleute aus der Kernstadt mit Ehrungen, Beförderungen, Übernahmen in die Alters- und Ehrenabteilung sowie mit den Berichten des Vorstands. Anträge müssen bis spätestens 7. März beim Vorsitzenden Peter Dietz (Bad Nauheimer Straße 22) eingegangen sein.